



Pressemitteilung

Bürgerinitiative erarbeitet Position

Zwei Monate nach Vereinsgründung konnte der Vorsitzende Heinz-Jürgen Siegel in der 2. Vorstandssitzung der Bürgerinitiative, dank der intensiven Einsatzbereitschaft seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter, eine erste positive Zwischenbilanz ziehen.

Über 1.000 Bürgerinnen und Bürger haben bisher die Initiative durch Unterschrift unterstützt und sind eingetreten. Die Eintragung in das Vereinsregister ist beim Notar in die Wege geleitet. Ein Konto ist eröffnet worden. Spenden werden gern entgegengenommen, sie werden ausschließlich gemäß der Satzung verwendet.

Der geschäftsführende Vorstand hat in der Zwischenzeit einen Brief an alle Delligser Vereine versandt, die sich die Pflege und Unterhaltung von Landschaft und Natur der Hilsmulde zum Ziel gesetzt haben. In diesem Schreiben wird den Vereinen ein Angebot zur korporativen Mitgliedschaft gemacht. Der Delligser Heimatverein mit etwa 500 Mitgliedern ist diesem Angebot bereits gefolgt.

Eine Realschulklasse des 10. Jahrgangs und die AG 60+ der SPD in Delligsen wurden in Informationsveranstaltungen über die Aufgaben der Bürgerinitiative informiert.

Der Bürgermeister unterstrich in seiner Ansprache beim Neujahrsempfang des Gewerbevereins „W.I.R. in Delligsen“ die Bedeutung unserer Initiative.

Weiter wurde Kontakt zu Bürgerinitiativen der anderen Orte entlang der geplanten Strecke Wahle – Mecklar aufgenommen. Auf Vermittlung durch die Landtagsabgeordnete Sabine Tippelt, die auch dem Vorstand unserer Initiative zugehört, kam für die Bürgerinitiativen ein Gesprächstermin bei der „Landesgruppe Niedersachsen der SPD-Bundestagsfraktion“ in Berlin zustande.

Das Ziel der Bürgerinitiativen war, im EnLAG (Energieleitungsausbaugesetz) eine Muss-Regelung für die Verlegung von Erdkabeln entlang der Strecke Wahle – Mecklar einzubringen. Dieses Ziel konnte erneut nicht erreicht werden (Garrelt Duin, nieders. SPD-Landesvorsitzender: „Wir müssen in dieser Koalition Kompromisse machen.“). Die SPD-Politiker waren jedoch überzeugt, dass der durch die Bürgerinitiativen erzeugte politische Druck einerseits und der Zeitdruck andererseits, die Netzbetreiber dazu führen würde, dass auf der Pilotstrecke Wahle – Mecklar die „Erd-

kabel kommen“. Eine Einschätzung, die die Bürgerinitiativen zwar auch gern einnehmen würden, der sie aber mit Skepsis begegnen. Um weitere Gespräche mit Vertretern anderer Parteien sind die Bürgerinitiativen bemüht.

In der Vor-Ort-Arbeit der Bürgerinitiative in Delligsen wurden in vier Arbeitskreisen erste Informationen gesammelt, einmal um im Raumordnungsverfahren eine fundierte Stellungnahme abgeben zu können und zum anderen um Materialien zur Information der Bürger vorrätig halten zu können. Raumordnerische und ökologische Gesichtspunkte standen im Vordergrund, und auch die möglichen Varianten der Verlegetechnik wurden umfassend diskutiert.

Noch ist es für eine abschließende Stellungnahme zu früh. Es zeichnet sich jedoch ab, dass sich die BI in der Hilsmulde sowohl gegen eine Verlegung der geplanten 380 kV-Leitung als Freileitung, als auch gegen eine Verlegung in der Erdkabel-Variante wenden wird. Denn: Verlegetechnik und Betrieb beider Leitungssysteme haben erhebliche nachteilige Eingriffe für unsere ortsnahe ökologisch wertvolle Hügellandschaft im Hils zur Folge.

Die Bürgerinitiative Delligsen ist sich auch mit den anderen Bürgerinitiativen einig, dass eine HGÜ-Erdkabel-Verlegung entlang der A7, wo im Zuge der Erweiterung sowieso erhebliche Erdarbeiten vorgenommen werden, sich wohl als die ökologisch sinnvollste Lösung erweisen wird.

Die Arbeit in den Arbeitskreisen Ökologie (Birgit Feichtinger, Dr. Susanne Lorberg), Raumplanung (Friederike Ahlsweide-Sannecke, Ulrike Reschke), Technik (Ferdinand Funke) und Öffentlichkeitsarbeit (Heidi Fricke, Silke Mocha) wird fortgesetzt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Darüber hinaus sind auch öffentliche Veranstaltungen in Planung, so z.B. eine Wanderung entlang der geplanten Trassenvariante im Gemeindegebiet des Flecken Delligsen am 16. Mai 2009.

Delligsen, den 1. Februar 2009

Heinz-Jürgen Siegel
1. Vorsitzender